

Auf einen Blick

Einleitur	ng	3′
Teil I: Ers	ste Schritte in der Kunstgeschichte wagen	35
Kapitel 1: Kapitel 2:	Kunstreise durch die Jahrhunderte	3
-	ausdrücken wollen)	4
Kapitel 3:	Die wichtigsten Kunstbewegungen	5
Teil II: Vo	on Höhlenmalerei bis Kolosseum: antike Kunst	63
Kapitel 4:	Kunst in der Steinzeit: von magischen Jägern und psychedelischen Höhlenkünstlern	6
Kapitel 5:	Mesopotamische Kunst: wankelmütige Götter, kriegerische Kunst	
Kapitel 6:	und die Geburt der Schrift	7: 8:
Kapitel 7:	Griechische Kunst, das olympische Ego und die Erfinder der	
Kapitel 8:	modernen Welt Etruskische und römische Kunst: Das kommt mir Griechisch vor!	109 13
Teil III: K	Kunst nach dem Untergang Roms:	
500-176	0 n. Chr	149
•	, ,	15
	<i>y</i> ,	17: 20:
	Venezianische Renaissance, Spätgotik und die Renaissance	
Kapitel 13:		24: 27
Kapitel 14:	Von der Renaissance zum Barock	30
Kapitel 15:	Rokoko: ein Kunststil zum Verlieben und Verrücktwerden	34
	Die industrielle Revolution als Triebfeder für vicklung der Kunst: 1760–1900	36′
	Alle Wege führen (zurück) nach Rom – und Griechenland:	
Kanitel 17	der Klassizismus	36
•	Ausdruck verleihen	38
	Aus dem Leben gegriffen: der Realismus	40
•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	44.







16 Auf einen Blick

Teil V: Kı	unst des 20. und 21. Jahrhunderts	489
Kapitel 21:	Vom Fauvismus zum Expressionismus	491
	Puzzles lösen und mit Highspeed in die Zukunft düsen: Kubismus und Futurismus	
Kapitel 23:	Ungegenständliche Kunst: Dada, Surrealismus und abstrakter Expressionismus	539
Kapitel 24:	Erlaubt ist, was gefällt: die Kunst in den Fab Fifties und den psychedelischen Sixties	
Kapitel 25:	Fotografie: von der Wissenschaft zur Kunst	
Kapitel 26:	Die neue Welt: postmoderne Kunst	621
Teil VI: D	er Top-Ten-Teil	647
	Zehn Kunstmuseen, die Sie unbedingt besuchen sollten	
Abbildur	ngsverzeichnis	659
Stichwor	rtverzeichnis	669







Einleitung	. 3 ′
Über dieses Buch	. 3′
Törichte Annahmen über den Leser	
In diesem Buch verwendete Icons	
Jenseits des Buches	
Wie es von hier aus weitergeht	
TEIL I	
ERSTE SCHRITTE IN DER KUNSTGESCHICHTE WAGEN	35
Kapitel 1	
Kunstreise durch die Jahrhunderte	. 37
Wie Kunst und Kultur miteinander verwoben sind	. 38
Warum es sich lohnt, die Antike zu erforschen	
Die mesopotamische Epoche (3500 v. Chr.–500 v. Chr.) und die	
ägyptische Epoche (3100 v. Chr.–32 v. Chr.)	. 39
Die altgriechische Epoche (ca. 850 v. Chr323 v. Chr.) und die	
hellenistische Epoche (336 v. Chr.–30 v. Chr.)	
Die römische Epoche (300 v. Chr. bis 476)	
Was mit der Kunstwelt nach dem Untergang Roms geschah	
Die byzantinische Epoche (395 bis 1453)	
Islamische Epoche (ab dem siebten Jahrhundert)	
Die mittelalterliche Epoche (500 bis 1400)	. 4
Die Epoche der Hochrenaissance (1495–1520) und Manierismus	. 4
(1530–1580)	
Die Epoche der Barockzeit (1600–1750) und des Rokoko (1715–1760)	
Was die Kunst im Maschinenzeitalter antrieb	
Die Epoche des Klassizismus (1770–1840)	. 42
18. Jahrhunderts)	. 43
Die moderne Welt und der zerbrochene Spiegel	
Reaktionen auf tiefgreifende Ereignisse und den Druck der Moderne	
Konzeptualisierung des Handwerks	
Ausdruck durchwachsener Zeiten	
Kapitel 2	
Warum Menschen Kunst machen (und was sie damit	
ausdrücken wollen)	. 47
Die Absicht des Künstlers erkennen	. 47
Dokumentieren von Religion, Ritualen und Mythologie	
Fördern von Politik und Propaganda	
Auf mein Kommando: Kunst schaffen für Mäzene	
Verfolgen einer nersönlichen Vision	10







Dem Design auf der Spur Muster wahrnehmen Im visuellen Rhythmus mitschwingen Das visuelle Gleichgewicht abwägen Nach Kontrasten Ausschau halten Die Betonung betrachten Die Bedeutung entschlüsseln Das ABC des visuellen Erzählens Symbole erkennen und einordnen	49 50 50 51 51 52 52 53
Kapitel 3	
Die wichtigsten Kunstbewegungen	55
Der Unterschied zwischen Kunstepoche und Kunstbewegung	55
Die wichtigsten Kunstströmungen des 19. Jahrhunderts	56
Realismus (1840er- bis 1880er-Jahre)	57 57
Impressionismus (1869 bis Ende der 1880er-Jahre)	57
Künstlerischer Kurswechsel im 20. Jahrhundert	58
Fauvismus und Expressionismus	58
Fauvismus (1905–1908)	58
Expressionismus (1905–1933)	59
Kubismus, Futurismus, Dadaismus und Surrealismus	59
Abstrakter Expressionismus (1946–1950er-Jahre)	60
Pop Art (1960er-Jahre)	60
Konzeptkunst, Performance-Kunst und feministische Kunst (Ende der 1960er- bis 1970er-Jahre)	61
Postmoderne (1970–)	61
TEIL II VON HÖHLENMALEREI BIS KOLOSSEUM: ANTIKE KUNST	63
Kapitel 4 Kunst in der Steinzeit: von magischen Jägern und	
psychedelischen Höhlenkünstlern	65
Coole Höhlenkunst oder Paläo-Malerei	67
Jagdszenen auf einer Wand	67
Psychedelische Schamanen mit Pinseln	68
Flirten mit Fruchtbarkeitsgöttinnen	69
Dominosteine für Druiden: Stonehenge, Menhire und neolithische Architektur	70
Leben in der Jungsteinzeit: neolithische Siedlungen und Bauwerke	70
Dem Geheimnis der Megalithen und Menhire auf der Spur	71
Merkmale und Beschaffenheit megalithischer Strukturen	72
Was Stonehenge so einzigartig macht	72







Kapitel 5 Mesopotamische Kunst: wankelmütige Götter, kriegerische Kunst und die Geburt der Schrift	75
Aufstieg zu den Wolken: sumerische Architektur	
Im Zickzackkurs dem Himmel entgegen: Zikkurate	
Der Turm zu Babel	78
Sumerische Skulpturen in Augenschein nehmen	78
Die Verehrung von Götzenbildern	79
Auge in Auge mit den Göttern: Statuetten aus dem Abu-Tempel	
Die prunkvolle Leier der Königin Puabi	
Das Geheimnis der Standarte von Ur lüften	
Stolze Steinkrieger: akkadische Kunst	
In Stein gemeißelt: der Kodex des Hammurapi	
Assyrische Kunst entschlüsseln	
Del Spiossillig Dabyions, das Nedbabyionische Neich	07
Kapitel 6	0.0
Mit einem Bein im Grab: altägyptische Kunst	
Einführung in das alte Ägypten	90
Unterteilung der ägyptischen Epochen	
Der Nil als Lebensspender	
Die Kunst des geeinten Ägyptens	
Der ägyptische Stil: Proportion und Ausrichtung	
Archäologische Funde: die Architektur des Alten Reiches	
Frühe Mastabas und Stufenpyramiden	
Die Verwandlung von Lehm zu Stein	
Die Erschaffung groß(artig)er Architektur	
Leben in Vorbereitung auf den Tod	
Die Zwischenzeit und der Realismus des Mittleren Reiches	100
Die Kunst des Neuen Reiches	100
Hatschepsut: ein weibliches Phänomen	
Echnaton und die ägyptischen Familienwerte	
Die Grabschätze von König Tutanchamun entdecken	
Das prunkvolle Grab der Nefertari	
Die Bedeutung ägyptischer Totenbücher	105
Zu groß, um vergessen zu werden: die gewaltigen Denkmäler von Ramses II	107
Kapitel 7	
Griechische Kunst, das olympische Ego und die Erfinder der modernen Welt	109
Mehr über die Minoer: von Schlangengöttinnen, Minotauren und Stierspringern	110
Griechische Bildhauerei: von strenger Symmetrie zu feiner	
Ausgewogenheit	113
Die Bildhauer des Goldenen Zeitalters: Myron. Polyklet und Phidias .	







nmt mir
0-1760 N. CHR. 149
Ind







San Vitale: Justinian- und Theodora-Mosaiken	
Die (mittelbyzantinischen) Mosaiken des Markusdoms	
Ikonen und Ikonoklasmus.	
Islamische Kunst: architektonische Wege zu Gott	
Die Moschee bzw. Kathedrale von Córdoba	
Die schillernde Alhambra	
Ein Tempel der Liebe: das Taj Mahal	. 171
Kapitel 10	
Mystiker, Marodeure und Manuskripte:	
mittelalterliche Kunst	
Irisches Licht: illuminierte Handschriften	. 176
Eine einzigartige christliche Mission	. 177
Book of Kells, Lindisfarne-Evangeliar und andere Bilderhandschriften	
durchforsten	
Mittelalterliche Späße und Karikaturen: Drolerien	. 180
Karl der Große: Herrscher seiner eigenen Renaissance	. 181
Die Schlacht bei Hastings oder die Entschlüsselung des Wandteppichs	400
von Bayeux	
Eine Blaupause der Schlacht	. 182
Darstellung des Alltagslebens im mittelalterlichen England und Frankreich	. 183
Politische Propaganda	. 184
und Gegenpropaganda am Rande	. 184
Kirchen mit neuen Dimensionen: romanische Architektur	. 185
St. Sernin	. 186
Die Kathedrale von Durham	. 187
Romanische Bildhauerei	. 188
In Stein gehauene Albträume: romanische Reliefs	. 189
Wiederbelebung der römischen Bildhauerei	. 190
Wundersame Überbleibsel: Reliquien	. 190
Gotische Grandezza: Kirchen, die nach oben streben	. 192
Eine Allianz zwischen Kirche und Staat	. 192
Größer, heller, schöner	. 193
Aus Alt mach Neu	. 193
Der letzte Schliff – et voilà!	. 194
Die Ausweitung des gotischen Traums	. 195
Geschichten aus buntem Glas	. 195
Die Bildhauerei der Gotik	. 196
Die Architektur der italienischen Gotik	. 197
Gotische Malerei: Cimabue, Duccio und Giotto	. 199
Cimabue	
Duccio	
Giotto	. 203
Auf den Spuren der Dame mit dem Einhorn: die mystischen	
Wandteppiche von Cluny	. 205
Liebe und Verlangen oder doch ein frommer Wunsch?	. 207









Kapitel 11 Die Wiedergeburt einer Kultur: die Früh- und Hochrenaissance	09
Die frühe Renaissance in Mittelitalien	
Der große »Türwettbewerb«: Brunelleschi gegen Ghiberti – und der Gewinner ist?	
Die Kuppel der Kathedrale von Florenz und die Basilika di San Lorenzo 2′	
Fluchtpunkt und Perspektive	
Masaccio: aus dem Maul des Fisches 2′	13
Andrea del Castagno: und noch eine Abendmahlszene 2′	
Verwandt mit den Engeln: Fra Angelico 2′	
Ein Mönch auf Abwegen: Fra Filippo Lippi	
Sandro Botticelli: die Venus im Zentrum	
Donatello: Die Wiedergeburt der Skulptur	
Die Hochrenaissance	
Eine neue Selbstwahrnehmung	
Die Erhöhung des Menschen in der Kunst	
Leonardo da Vinci: Meister und Macher der Renaissance	
Michelangelo, der Göttliche	
Raffael: Der Fürst der Maler	38
Kapitel 12 Venezianische Renaissance, Spätgotik und die	12
Renaissance im Norden 24	
O Sole mio: Eine Gondelfahrt durch die venezianische Renaissance	
Erste Station: Bellini	
Ein kurzer Abstecher zu Mantegna und Giorgione	
Dürers Aufenthalt in Venedig (und andere Inspirationsquellen)	
Eine Reise durch das 16. Jahrhundert mit Tizian	
Venedig aus der Sicht Veroneses	
Tintoretto und das Ego der Renaissance	
La Tintoretta: Marietta Robusti	
Palladio: Inspiriert von römischer Architektur	
Spätgotik: Nördlicher Naturalismus	
Jan van Eyck: das Genie der Spätgotik	
Van Eycks Konkurrenten: Campin und van der Weyden	56
Export in den Norden: Die Renaissance in den Niederlanden und Deutschland	69
Hieronymus Boschs vielschichtige Werke entschlüsseln	
Grünewalds dramatisches Hauptwerk studieren	
Bruegel der Ältere: die Darstellung des bäuerlichen Lebens	, _
und Hommagen an Bosch	74
Vanital 42	
Kapitel 13	
Kunst, die Ihnen den Kopf verdreht: Manierismus 27	
Die »Anti-Regeln« des Manierismus aufspüren	
Künstler des Manierismus	
Pontormo: das Geschehen nach vorne und in den Mittelpunkt rücken 28	80



Bronzino: einzigartige Porträts und unterschwellige Botschaften	283 286 288 290 294
Kapitel 14 Von der Renaissance zum Barock	303
Definition, Entstehung und Zweck des Barock	
Das Konzil von Trient: Kunst als Instrument der Gegenreformation	
Carracci: himmlische Deckenfresken	
Das Motiv ins rechte Licht rücken und mit Konventionen brechen:	
Caravaggio und seine Nachfolger	
Das Erfolgsrezept des Caravaggio-Stils	
Der Caravaggio-Stil in der Praxis	
Dramatik in Licht und Schatten: Artemisia Gentileschi	
Elisabetta Sirani: eine (weitere) bemerkenswerte Frauenkarriere	
Starke und mutige Frauen als Lieblingsmotiv	
Bernini: Skulpturen in Ekstase	
Barocke Architektur unter der Lupe	
Maderno und der Beginn der Barockarchitektur	
Bernini: die Umgestaltung des Petersdoms	
Der Barockstil wandert nach Norden	
Holländischer flämischer Realismus im Goldenen Zeitalter Hollands	
Rubens: Fleischlich, üppig, sinnlich und heilig	
Rembrandt: Selbstporträts und Schattenspiele	
Frans Hals: das pralle Leben darstellen	
Judith Leyster: kühne Pinselstriche und Anerkennungsprobleme	
Vermeer: Musikstunden, Mägde und Mädchen mit Perlen	
Caravaggistisch, klassizistisch und pompös: der Barockstil in Frankreich	
Klassizistischer Barock: Poussin	336
schelmische Tagstücke	337
Schloss Versailles – das Machtsymbol des Sonnenkönigs	
Im Rampenlicht mit Caravaggio: das Goldene Zeitalter Spaniens	
Die spanischen Caravaggisten	340
Kapitel 15	
Rokoko: ein Kunststil zum Verlieben und	
Verrücktwerden	345
Die Merkmale des Rokoko	
Bruch mit dem Barock: Antoine Watteau	
Theater und melancholische Züge	







OIE	Opulent, lustvoll und verschwenderisch: Fragonard und Boucher François Boucher Jean-Honoré Fragonard. Höhenflug: Giovanni Battista Tiepolo. Rokoko light in England William Hogarth Thomas Gainsborough Sir Joshua Reynolds IV INDUSTRIELLE REVOLUTION ALS TRIEBFEDER FÜR ENTWICKLUNG DER KUNST: 1760–1900	349 350 352 352 353 355
		301
	oitel 16 • Wege führen (zurück) nach Rom – und	
Grie	echenland: der Klassizismus	363
	Wenn Philosophen und Künstler sich zusammentun	
	Die Förderung der Vernunft	
	Aufgeklärte Ansichten und politischer Fortschritt	
	Angelika Kauffmann: die Königin des Klassizismus	
	Frauen und Geschwisterlichkeit ins Zentrum rücken	366
	Nicht jedem gefielen Kauffmanns Darstellungen	368
	Jacques-Louis David: der König des Klassizismus	
	Grandios, formell und »retro«	
	Propagandist für alle Seiten	371
	Jean Auguste Dominique Ingres: der Fürst der klassizistischen Porträtmalerei	374
	Élisabeth Vigée-Lebrun: Porträtistin der Königin und Modeschöpferin	
	Modetrends setzen mit Porträts	376
	Auf der Flucht um ihr Leben	378
	Adélaïde Labille-Guiard: vom Ideal zur Realität, von den Royals zu	270
	den Revolutionären	
	Salonfähige Miniaturen als Sprungbrett	
	Übergang zum großformatigen Selbstporträt	
	Kollaboration mit Revolutionären	
	Greek Style mit dem gewissen Etwas: klassizistische Skulpturen	
	Antonio Canova: einzigartiger Bildhauer des 18. Jahrhunderts Jean-Antoine Houdon: Lebendigkeit in Stein	
	Jean-Antonie Houdon. Lebendigkeit in Stein.	304
(ap	oitel 17	
	Romantik-Bewegung: das Innere erforschen	
ınd	l Gefühlen Ausdruck verleihen	387
	Küssen ist nicht romantisch, aber ein Herz zu haben schon!	388
	Die Romantik und die Unabhängigkeit	
	Die Romantik und die Spiritualität.	
	Die Romantik und die Unbändigkeit	
	In ferne Welten abdriften: Blakes und Füsslis persönliche Mythologien	
	William Blake: die Vereinigung von Körper und Seele	
	Johann Heinrich Füssli: Kunst, die dunkle Fantasien anregt	





	-
(

	Das Innere nach außen kehren: Caspar David Friedrich	393
	Die revolutionären französischen Romantiker: Gericault und Delacroix	395
	Théodore Gericault	395
	Eugène Delacroix	397
	Francisco de Goya und die Groteske	401
	Extreme Bilder als politisches Statement	401
	Erinnerung an den spanischen Widerstand	
	William Turner: flammender Himmel	
Kapi	itel 18	
	dem Leben gegriffen: der Realismus	407
	Bodenständige Rebellen	408
	Die Darstellung von Bauern und Stadtszenen: Courbet und Daumier	
	Gustave Courbet: Bekenntnis zur Realität	
	Honoré Daumier: Mut und Charakterstärke	412
	Die Schule von Barbizon und die freie Natur	413
	Jean-François Millet und seine »veredelten« Bauersleute	413
	Jean-Baptiste-Camille Corot: verbrämte Versionen der Wirklichkeit	415
	Tiere fast wie in Natura: Rosa Bonheur	418
	Der Durchbruch: der Pariser Pferdemarkt	418
	Die neue Realitätsnähe in Amerika	420
	Doch dann kam Thomas Cole	421
	Auf nach Westen: weitere Künstler der neuen Welt	423
	Die Präraffaelitische Bruderschaft: mittelalterliche Visionen und das	422
	Malen von Literatur	
	Die treibende Kraft hinter den Präraffaeliten: Dante Gabriel Rossetti	
	Vom Modell zur Künstlerin: Marie Spartali Stillman	
	John Everett Millais und der subtile Symbolismus	
	The Ten: Amerikas erste Kunstbewegung	
	Thomas Dewing: verträumte Kunst für die Upper-Class	
	Die Ashcan-Künstler: das harte urbane Alltagsleben dokumentieren	
	Die Schattenseiten des Stadtlebens aufzeigen	
	Das raue Arbeiterleben porträtieren	442
	itel 19	
Der	(erste) Eindruck zählt: der Impressionismus	443
	M & M: Manet und Monet	444
	Der Bruch mit den Regeln: Édouard Manet	445
	Von Flecken zu Tupfen: Claude Monet	
	Licht und schöne Frauen im Mittelpunkt: Renoir und Degas	450
	Der Impressionismus in der Krise	451
	Bildhübsche Ansichten: Pierre-Auguste Renoir	451
	Edgar Degas und die Tänzerinnen	
	Eine Auswahl bedeutender Impressionistinnen	455
	Amerikanischer Impressionismus	
	William Merritt Chase: ein Impressionist mit realistischen Wurzeln	
	Frieseke in der amerikanischen Künstlerkolonie in Giverny	462







Kapitel 20 Einen (eigenen) Eindruck hinterlassen: der Post-Impressionismus
Auf den Punkt gebracht: der Pointillismus – Georges-Pierre Seurat
und Paul Signac
Die Wissenschaft der Farbe in der Theorie 46
Die Wissenschaft der Farbe in der Praxis
Kunst im Rotlichtmilieu: Henri de Toulouse-Lautrec
Barszenen und Theater
Auf den Spuren des »edlen Wilden«: Paul Gauguin 47
Gauguins Bretagne-Gemälde47
Gauguins Tahiti-Gemälde
Gauguins Einfluss 47
Auf Leinwand gebannte Energie: Vincent van Gogh
Tausch des Priesteramts gegen die Kunst
Ausweitung der schöpferischen Energie
Malen in Gefangenschaft 47
In Stein gegossene Liebe: Rodin und Claudel
Auguste Rodins Werke
Camille Claudels Werke
Die Maske hinter dem Gesicht: James Ensor
Hügel, die von Geometrie leben: Paul Cézanne
Jugendstil: Kurven, Wirbel und Asymmetrie
Kein Malereistil48
Die Verschönerung des Alltags 48
Architektonische Fantasien: Antoni Gaudí
TEIL V KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS 48
Kapitel 21 Vom Fauvismus zum Expressionismus
Fauvismus: wenn Farben wie Raubtiere miteinander kämpfen 49
Henri Matisse
André Derain
Maurice de Vlaminck
Deutscher Expressionismus: Formen, die aus Gefühlen erwachsen 49
Die Brücke und der Erste Weltkrieg
Der Blaue Reiter 50
Österreichischer Expressionismus: Vom Traum zum Albtraum 50
Gustav Klimt: erotisierte Träume und Damen in Gold
Egon Schiele: das Innere schonungslos nach außen kehren 51
Oskar Kokoschka: dia Summa ainas Labawasans wiadargaban 51



Kapitel 22 Puzzles lösen und mit Highspeed in die Zukunft düsen: Kubismus und Futurismus	515
Kubismus: alle Ansichten auf einmal	
Pablo Picasso	
Analytischer Kubismus: die Dinge auseinanderbrechen	
Synthetischer Kubismus: und wieder zusammenfügen	
Fernand Léger: Kubismus für das einfache Volk und ein Lob auf das	52.
Maschinenzeitalter	521
Futurismus: Kunst, die das Tempolimit sprengt	523
Umberto Boccioni	524
Gino Severini	526
Indigener Futurismus: Helen Hardin und Margarete Bagshaw	528
Präzisionismus: Geometrie als Kunst	529
Die Harlem Renaissance und das Jazz-Zeitalter	531
Aaron Douglas	532
William Henry Johnson	534
Augusta Savage	535
Kapitel 23 Ungegenständliche Kunst: Dada, Surrealismus	E20
und abstrakter Expressionismus	
Suprematismus: Kasimir Malewitschs Neuerfindung des Raums	
Der Weg zum Suprematismus	
Die Welt in Form und Farbe neu erfinden	540
Praktisch und schnörkellos, futuristisch und spirituell: der Konstruktivismus	E 42
Die Dynamik der Revolution: der Tatlin-Turm	
Naum Gabo: ein Tanz zwischen Zeit und Raum	
Piet Mondrian und die De Stijl-Bewegung	
Dada stellt die Welt auf den Kopf: der Dadaismus	
Dada und das Cabaret Voltaire	
Dada: Einflussnehmer und Beeinflusste zugleich	
Marcel Duchamp: Akte, Pissoirs und Hutständer (oder Konzeptkunst).	
Hans (Jean) Arp: in und aus dem Dadaland	
Wirre Träume, Ängste und Symbole: der Surrealismus	
Max Ernst und sein Alter Ego	
Salvador Dalí: schmelzende Uhren, Traumlandschaften und Ameisen.	
René Magritte: Hilfe, mein Kopf ist verkehrt herum!	
Die vielen Gesichter der Frida Kahlo	
Joan Miró	
Funktional statt schön: modernistische Architektur	564
Frank Lloyd Wright: Architektur in Harmonie mit der Umgebung	564
Walter Gropius und das Bauhaus	566
Le Corbusier: Wohnmaschinen und Notre-Dame du Haut	567
Abstrakter Expressionismus: auf Leinwand gebanntes Feuerwerk	568









	Arshile Gorky	569
	Jackson Pollock: schleudern, tropfen, spritzen – Aktionsmalerei	570
	Lee Krasner: fast so etwas wie Muster	571
	Willem de Kooning	573
Ka	pitel 24	
	aubt ist, was gefällt: die Kunst in den Fab	
Fift	ties und den psychedelischen Sixties	575
	Kunstvolle Cartoons: Pop Art	575
	Die zahlreichen Facetten des Andy Warhol	
	Blam! – Comics auf Leinwand: Roy Lichtenstein	
	Phantastischer Realismus	
	Ernst Fuchs: vielseitiger Künstler des Phantastischen Realismus	
	Hundertwasser: phantastische organische Architektur und Kunst	
	Louise Nevelson: Kunstwerke aus Müll	
	Louise Bourgeois: Riesenspinnen und sexualisierte Gemälde	
	Weniger ist mehr: minimalistische Kunst	
	Im Spannungsfeld zwischen Ordnung und Rausch: Rothko	505
	und Newman und die Farbfelder	589
	Abstrakter Expressionismus und Farbfeldmalerei in einem:	
	Helen Frankenthaler	590
	Mehr oder weniger minimalistisch: Frank Stella	591
	Minimalistische Skulpturen: Donald Judd	593
	Fotorealismus	
	Realer als die Realität: die hyperrealistischen Gemälde von	
	Richard Estes.	
	Extreme nah am Motiv: Chuck Close	594
	Performance-Kunst und Installationen	
	Fluxus: Überschneidung der Künste	596
	*	
	pitel 25	
Fot	tografie: von der Wissenschaft zur Kunst	605
	Die Geburt der Fotografie	605
	Die ersten Fotokopien	606
	Das erste Foto	606
	Die Weiterentwicklung fotografischer Verfahren	607
	Der Übergang von der Wissenschaft zur Kunst	608
	Wissenschaftler und Künstler in einem Boot: Adamson und Hill	
	Vorreiter der künstlerischen Fotografie: Gustave Le Gray	
	Dokumentarfotografie im Fokus	
	Alfred Stieglitz: Den Moment neu erleben	
	Die Anerkennung der Fotografie als hohe Kunst	
	Die Schaffung malerischer Fotografien	
	Das unfehlbare Auge des Henri Cartier-Bresson	
	Von der Malerei zur Fotografie	
	Die Unauffälligkeit und der »entscheidende Moment«	
	Group f/64: Edward Weston, Imogen Cunningham und Ansel Adams	
	Dorothea Lange: Von der Depression zur Dust Bowl	





	\vdash
- 44	V,
(,
_	\sim

	ret Bourke-Wnite: von industrieller Schonneit zu politischen	617
	nents	
	otografieren für Life.	
	orgespult: Die nächste Generation	
Kuiz V	orgespant. Die nachste deneration	. 020
Kapitel 2		
	Welt: postmoderne Kunst	
	rne Pyramiden und Wellen aus Titan: postmoderne Architektur	
	s lebe Las Vegas!	
	in typisches Beispiel für postmoderne Architektur: Chestnut Hill	
	Philip Johnson und sein »Stadtmobiliar«	
	ine Brücke zwischen Alt und Neu: I. M. Peis Glaspyramide	
	Architektur neu denken: Dekonstruktivismus	
	al oder Täuschung? – Postmoderne Fotografie und Malerei	
	Permanenter Rollentausch: Cindy Sherman	
	Gerhard Richter: zwischen den (Farb)schichten lesen	
	ationskunst – so vielfältig wie das Leben selbst	
	udy Chicago: ein Tisch nur für Frauen	
	Kreativ verpackt: Christo und Jeanne-Claude	
	and Art: Robert Smithsons Erdkunstwerke	
	erische Grenzüberschreitungen: hybride Kunst und Bio Art/on extremer Körperkunst zum Cyborgismus	
	Fiktive Chimären und fluoreszierende Kaninchen:	, 042
	ransgenetische Kunst	. 643
TEU \//		
TEIL VI	-TEN-TEIL	647
DEK TOP-	· I EIN-I EIL	04/
Kapitel 2		
Zehn Kur	nstmuseen, die Sie unbedingt besuchen sollten	649
Der Lo	ouvre (Paris)	. 649
Die Uff	fizien (Florenz)	. 650
Die Va	tikanischen Museen (Rom)	. 651
Die Na	ational Gallery (London)	. 651
Das Me	etropolitan Museum of Art (NYC)	. 651
	ado (Madrid)	
	ational Gallery of Art (Washington, D.C.)	
-	jksmuseum (Amsterdam)	
	Museum (London)	
Das Ku	unsthistorische Museum (Wien)	. 653
Kapitel 2	8	
	ßartige Bücher von zehn großen Künstlern	655
•	Traktat über die Malerei« von Leonardo da Vinci	
	Lebensläufe der berühmtesten Maler, Bildhauer und Architekten«	65.







ungsverzeichnis	659
menschengerechteres Bauen« von Friedensreich Hundertwasser	
Frida Kahlo	658
»Über das Geistige in der Kunst« von Wassily Kandinsky	
»Der Blaue Reiter«, herausgegeben von Wassily Kandinsky und	
Van Goghs Briefe	
Gedichte und Briefe von Michelangelo» »Mein Tagebuch« von Eugène Delacroix	
	Van Goghs Briefe »Auguste Rodin – Die Kunst«, herausgegeben von Paul Gsell. »Der Blaue Reiter«, herausgegeben von Wassily Kandinsky und Franz Marc. »Über das Geistige in der Kunst« von Wassily Kandinsky »Das Tagebuch von Frida Kahlo: Ein intimes Selbstporträt« von Frida Kahlo »Hundertwasser Architektur: Für ein natur- und menschengerechteres Bauen« von Friedensreich Hundertwasser



